



GRÜNDONNERSTAG



Da feiern sie (Jesus und seine Jünger) das Passamahl. Während des Essens erhebt sich Jesus vom Tisch, legt sein Obergewand ab und bindet sich eine Schürze um. Dann gießt er Wasser in ein Becken und fängt an, seinen Jüngern die Füße zu waschen und sie mit der Schürze zu trocknen. Als Jesus zu Petrus kommt, wehrt der sich: „Was soll das? Du willst mir die Füße waschen?“ Jesus antwortet: „Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht. Später wirst du es verstehen.“ Aber Petrus redet weiter: „Auf keinen Fall sollst du mir die Füße waschen! Niemals!“ „Wenn ich das nicht tue“, erwidert Jesus „gehörst du nicht zu mir....Wie ich als euer Herr und Meister euch die Füße gewaschen habe, so sollt ihr einander die Füße waschen...“.

aus: Die Bibel von Jörg Zink.

Die ganze Geschichte ist nachzulesen bei Johannes 13,4 ff

*Jesus du kommst von Gott.
Wer von Gott kommt ist ein
Diener für die Menschen.
Wir danken dir für deine Liebe
zu den Kleinen und Kranken,
zu den Frauen und Fremden.
Du liebst auch mich.
Deine Liebe gibt mir Kraft
für andere Menschen da zu sein.
Gott sei Dank.*

Die Ostergeschichte Teil 2





Impuls

Jesus wäscht seinen Freunden die Füße.

Seine Liebe wird sichtbar.

Jesus zeigt, dass er da ist
um den Menschen zu dienen.

Wem diene ich?

Wo kann ich mich zurücknehmen um meinen
Mitmenschen Raum zu geben?

Nur für heute:

tue ich jemand anderem etwas Gutes!



...und jetzt:

Nach dem Essen geht Jesus
hinaus in den Garten.
Er bekam große Angst vor dem Sterben.
Wie ein Stein liegt die Angst
auf seinem Herzen.
Nimm deinen Stein in die Hand.
Was macht Dir Angst?

